

Gemeinsam den Wandel gestalten mit Kooperation und Digitalisierung

- Erfahrungen aus einer ländlichen Region –

Impuls zur Session

„Innovationen für eine lebenswerte Zukunft – technologisch und sozial Hand in Hand“

Johann Kaether

HiRegion - Hochschule in der Region
TV Transferstelle Daseinsvorsorge



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences

**Innovative
Hochschule**



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

EINE GEMEINSAME INITIATIVE VON



IHS-Konferenz in Essen 24.06.2022

Einordnung

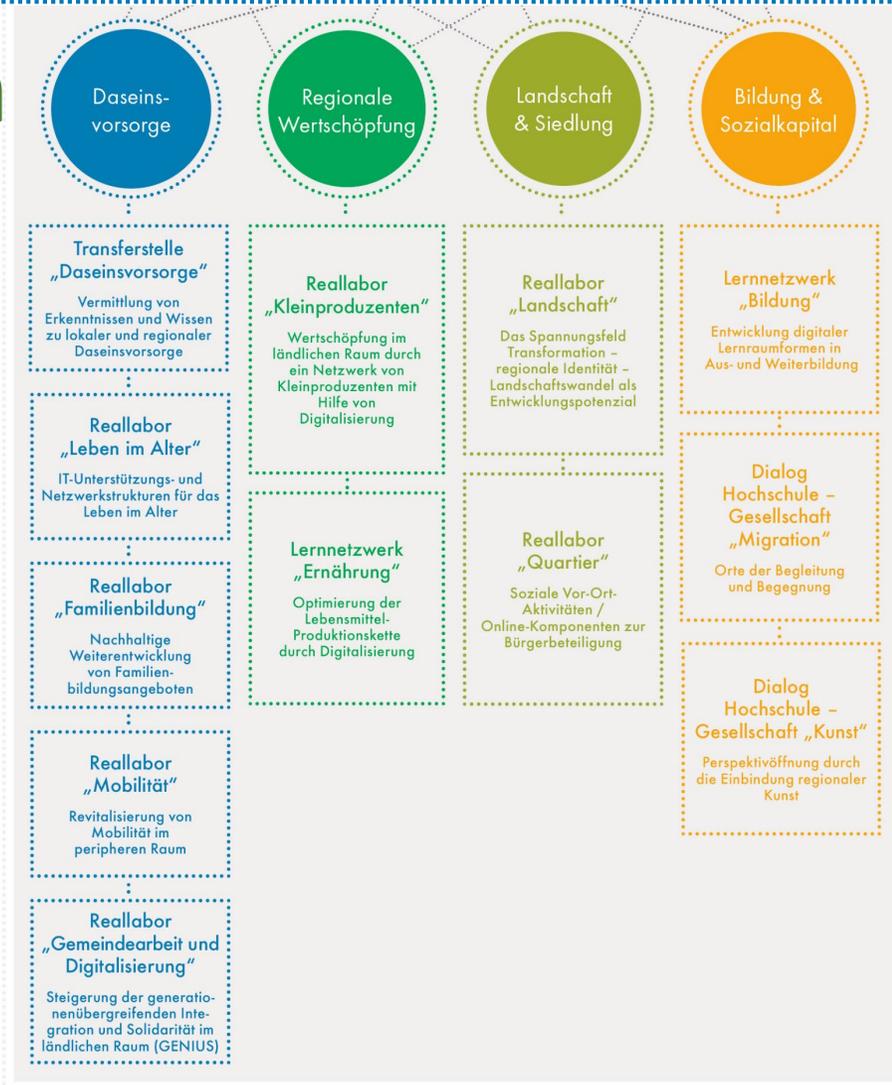
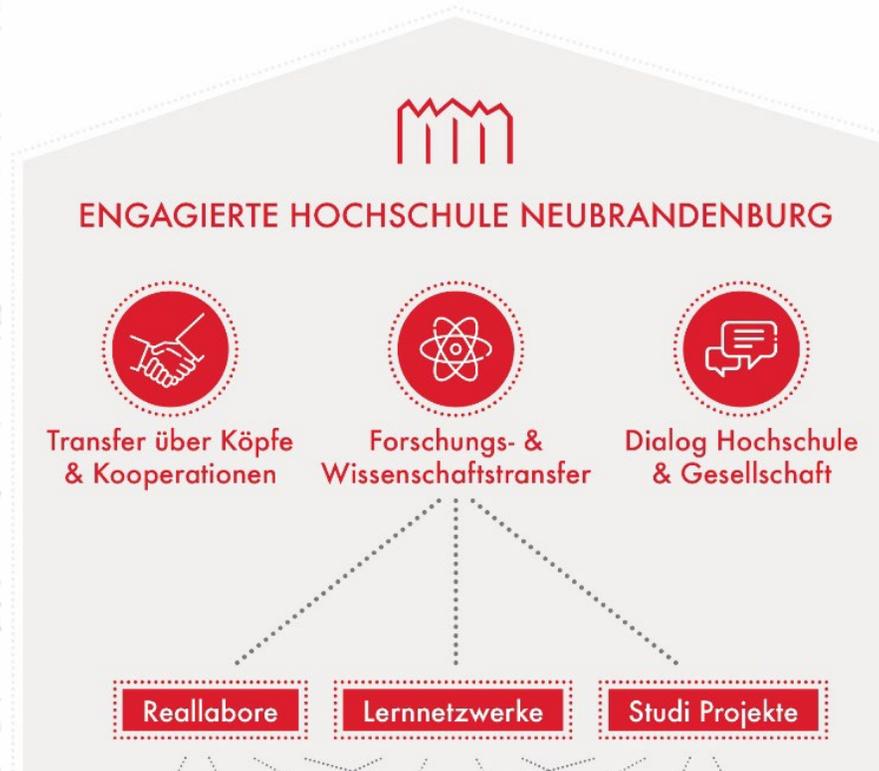


HiRegion – Hochschule in der Region

12 Teilvorhaben – über 80 Praxispartner



Quelle: Hochschule Neubrandenburg



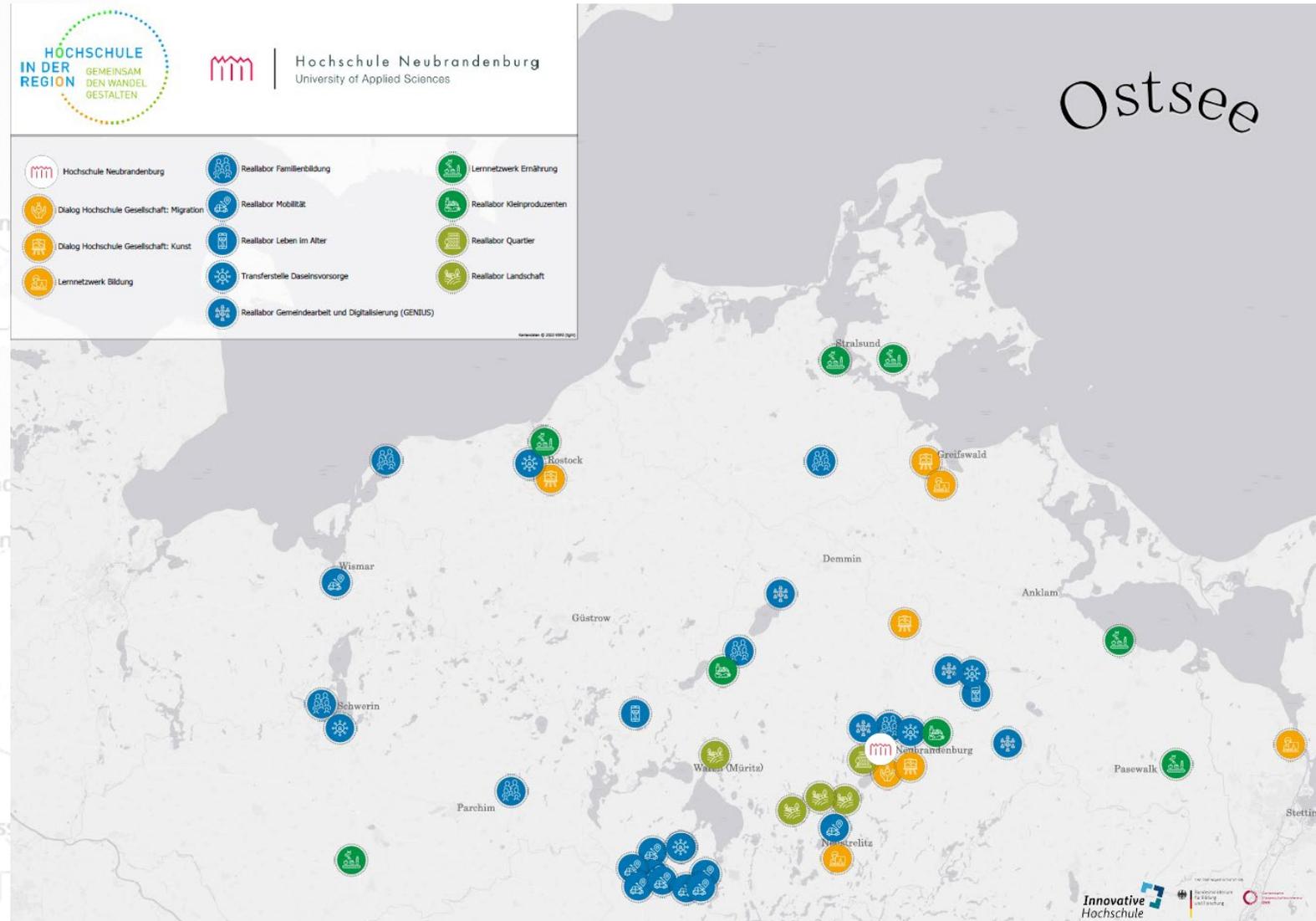
Einordnung



Ausgangslage/Herausforderungen

- Hochschule in ländlich geprägter Region
- Strukturwandel, geringe Wirtschaftskraft
- Ausdünnung Infrastruktur
- Fachkräftemangel
- Alterung der Bevölkerung
- Abwanderung junger Menschen, aber auch wieder vermehrt Zuzug von Familien
- Kleinteilige Siedlungsstruktur
- Geringe Finanzkraft der Gemeinden
- Gefahr der Vereinsamung
- mangelnde Informationsangebote zu Pflege, Gesundheit
- Unzureichendes Mobilitätsangebot
- Kommunikation der Amtsverwaltung häufig unzureichend

Hochschule Neubrandenburg	Reallabor Familienbildung	Lernnetzwerk Ernährung
Dialog Hochschule Gesellschaft: Migration	Reallabor Mobilität	Reallabor Kleinproduzenten
Dialog Hochschule Gesellschaft: Kunst	Reallabor Leben im Alter	Reallabor Quartier
Lernnetzwerk Bildung	Transferstelle Daseinsvorsorge	Reallabor Landschaft
	Reallabor Gemeindearbeit und Digitalisierung (GENUS)	



Quelle: Hochschule Neubrandenburg

ELLI, PAUL und GENIUS Beispiele aus Reallaboren



Reallabor Mobilität



Technische / Soziale Lösung

- Drei Realexperimente, Vollflexibler Nachbarschaftsbus ELLI mit Elektro-Van
- Lernprozess zum passenden Angebotsmodell
- Bürgerbusverein Elde-Quellgebiet e.V., ehrenamtliches Engagement, begleitende Arbeitsgruppe



Quelle: KOMOB

Reallabor Leben im Alter



Technische / Soziale Lösung

- Tablet als einfaches, digitales Assistenzsystem, „meinPaul“-App, Information, Videokonferenz
- Regelmäßige thematische Veranstaltungen, Schulungen, Präsenz und Videokonferenz
- Persönliche Gespräche mit den Teilnehmenden, Austausch untereinander



Vgl. Cibek „Mein Paul“ [Internetquelle]
<https://cibek.de/>. Stand 21.09.21

Reallabor Gemeindearbeit und Digitalisierung



Technische / Soziale Lösungen

- Gemeinsame Entwicklung webbasierte Vernetzungs- und Beteiligungsstruktur
- GENIUS-Stationen
- Fachtag Senioren, Gemeindewerkstatt, Bürger*innenparlament



Quelle: Hochschule Neubrandenburg,
Forkel

Herausforderungen

- Vorbehalte/Unsicherheiten/fehlende Medien-/Internetkompetenz insb. bei Älteren
- technische Verfügbarkeit von Internet und Mobilfunk vielerorts kritisch
- Fehlende personelle Kontinuität auf beiden Seiten
- Verantwortlichkeiten, Rollen und Erwartungen klären
- Geringe Beteiligung der Bevölkerung, abhängig von wenigen Engagierten
- Einschränkungen der Kommunikation vor Ort aufgrund Pandemie

Aber auch Chancen

- Generationenwechsel bei Bürgermeister*innen und „Verjüngung“ bei Dorfbevölkerung erkennbar -> führt zu gesteigertem Interesse und Offenheit

Erfolgs-/ Gelingensfaktoren

- Eher adaptive Innovationen, Nutzung technologischer / digitaler Lösungen
 - für Unterstützung im Alltag, im Betrieb,
 - für Teilhabe und Beteiligung
 - zur Information
- Gemeinsame Entwicklung, kontinuierliche Reflektion der Anwendung und Ausprobieren
- Lernprozess zum passenden Angebotsmodell
- Technik ermöglicht Kommunikation aufrechtzuerhalten: Wissenschaft – Akteure, aber auch Akteure untereinander
- Ansetzen an konkreten, realweltlichen Problemen/Bedarfen
- Vor-Ort-Präsenz, Verlässlichkeit/Kontinuität der Zusammenarbeit -> Netzwerke des Vertrauens
- Offenheit vor Ort; die Willigen mitnehmen und unterstützen
- (Gegenseitige) Resonanz
- „Selbstermächtigung“ der Akteure, Förderung Selbstkompetenz, Austausch Akteure untereinander
- Management des Übergangs
- praktische Unterstützung durch Hochschule

Rolle und Aufgaben der Hochschule / der Hochschulmitarbeiter*innen im Transfer

- Fachliche Beratung
- Informationssammlung, Informationstransfer
- Bedarfsermittlung
- Technische Entwicklung digitale Lösungen
- Einführung in Anwendung
- Evaluierung der Anwendung (Schulungen, thematische Veranstaltungen)
- Prozessbegleitung/-unterstützung, Koordination, Moderation
- Durchführung Workshops/Veranstaltungen,
- Vernetzung relevanter Akteure, Netzwerkaufbau
- Bereitstellung Kommunikationstechnik (z.B. Videokonferenzen)

Rollen der Hochschule

- Prozessgestalterin
- Unterstützerin
- Change Agent
- Facilitator
- Ideengeberin
- Schnittstelle/Vermittlerin
- Reflektierende

Rolle kann sich im Prozess ändern
bzw. muss angepasst werden

Rolle und Aufgaben der Akteure

- Mit Hochschule gemeinsame Entwicklung der Lösungen und deren Anwendung
- Ausprobieren / Realitätscheck der Lösungen
- Gemeinsames Lernen / Erfahrungsaustausch untereinander zu digitalen Lösungen
- Multiplikatorfunktion
- Netzwerkaufbau
- Verantwortungsübernahme
- Umsetzung, Verstetigung

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Johann Kaether: 0395-5693-4703

E-Mail: transferstelle-dv@hs-nb.de

Web: www.hs-nb.de/hiregion/
www.hs-nb.de/transfer-dv

